

# gt!nfo

INFORMIERT · IRRITIERT · INTEGRIERT



**Deutschlands innovativste  
Shopify-Agentur kommt aus Gütersloh  
und sucht DICH!**



# KLIMAWOCHE GÜTERSLOH – JEDER TAG ZÄHLT!

Text: Birgit Compin

Die Klimakrise ist da: Waldbrände, Hitzewellen, Dürre, Wassermangel – längst diskutieren wir über Maßnahmen zur Klimafolgen-Anpassung. Welche Vision haben wir für Gütersloh – und wie gelingt es, die Stadt anzupassen? Was können wir vor Ort leisten? Die zweite Klimawoche versucht vom 3. bis 10. September Antworten zu geben und die Bürgerinnen und Bürger für den Klimaschutz vor der eigenen Haustür zu sensibilisieren.



Die Zahl der teilnehmenden Initiativen und Organisationen hat sich 2022 erhöht. So ist auch die Stadt Gütersloh mit zahlreichen Aktionen mit von der Partie, worüber sich die Organisatorinnen freuen. Gerade die Kontakte zu den Fachbereichen Umwelt- und Verkehr im Rathaus zeigen die positive und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit zwischen Stadtgesellschaft und Verwaltung. Denn ein „wir hier“ und „die da im Rathaus“ dürfe es nicht geben, so Felix Kupferschmidt vom Organisationsteam. Auch Bürgermeister Norbert Morkes ist

Der Klimaschutz ist das drängendste Zukunftsthema für die Stadtgesellschaft. Jürgen Droop aus dem Organisationsteam betont: „Jedes Jahr ohne Umsetzung zentraler Klimaschutzmaßnahmen ist ein verlorenes Jahr.“ Und das sei nicht nur eine Floskel: „Die Auswirkungen haben unsere Kinder und Enkel bereits jetzt und in den kommenden Jahrzehnten zu ertragen.“ Der Klimawandel sei in vollem Gange und nur mit gemeinsamer Anstrengung überhaupt noch abzumildern.



Die Zahl der teilnehmenden Initiativen und Organisationen hat sich 2022 erhöht

von der Klimawoche überzeugt: „Die Stadt Gütersloh nimmt dieses Jahr zum ersten Mal teil und das mit vollster Überzeugung. Die Beteiligung unterschiedlicher Fachbereiche zeigt die Wertigkeit der Klimawoche innerhalb der Verwaltung.“

## KLIMASCHUTZ IST ZUKUNFT

Die Klimawoche 2022 erhält wieder hochkarätigen Besuch: Montag, 5. September, lädt der VCD die Autorin Katja Diehl mit ihrem Bestseller „Autokorrektur“ zur Lesung und Diskussion ein. Werner Reh, Verkehrsreferent des BUND, kommt auf Einladung des Klimabeirates und diskutiert am Freitag, 9. September, über Machbares und Sinnvolles in der Verkehrswende. Umweltverbände, wie die Gemeinschaft für Natur- und Umweltschutz im Kreis Gütersloh, der BUND und soziale Initiativen wie die ash, die Gütersloher Tafel und der Welt-Laden sind in diesem Jahr genauso wieder aktiv wie die Verkehrsgruppen und viele weitere. Mit kreativen und informativen Programmangeboten zeigen sie, was lokal klimapolitisch möglich ist.

Martina Heidland-Hoppe von Parents for Future, die sich ebenfalls um die Organisation der Klimawoche kümmert, ist glücklich darüber, dass Gütersloher Schulen die Klimawoche wieder aktiv mitgestalten und sie so zu einem Generationen übergreifenden Projekt machen. Sie berichtet, dass vor allem die Anne-Frank-Gesamtschule, das Städtische Gymnasium und die Grundschule Pavenstädt die gesamte Klimawoche mit Projektarbeiten im Schulunterricht inhaltlich unterstützen.

## AUFTAKTDEMO UND MÜLL-STERNMARSCH

Die Klimawoche startet mit einer Auftaktdemo am Samstag, 3. September, 10 Uhr. Vom Rathaus geht es über den Wochenmarkt auf dem Berliner Platz bis vor die Stadtbibliothek, zum Platz der Kinderrechte. Erwartet werden Statements der Aktiven im Hinblick auf das Erbe, das wir unseren Kindern übergeben. Eine zweite große Veranstaltung findet am Montag, 5. September, statt: Der „Müll-Sternmarsch“ wird mit Schülerinnen und Schülern müllsammelnd zum Rathausplatz gehen. Dort warten Musik für Kinder und ein



# HAMBRINK GRABKE

## Malerbetrieb



Thomas Siekmann

Seit 25 Jahren  
als Maler und Lackierer  
bei uns tätig

Müllfahrzeug für den gesammelten Abfall. Angelika Schöning, im Rathaus zuständig für nachhaltige Mobilität, wirbt unter anderem für das Bambini-Rennen, ebenfalls ein spezielles Angebot für Kinder in der Klimawoche: „Kinder lieben Bewegung und können uns den Weg für eine zukunftsfähige Mobilität weisen. Mit dem Laufrennen soll der Spaß an Bewegung für alle sichtbar werden. Samstag, 10. September, laden die Stadt Gütersloh und das Unternehmen „Radparcours“ zur Teilnahme an diesem kleinen sportlichen Ereignis ein.

### MAHNUNG AN MORGENDLICHE AUTOSTAU

Die Grundschule Pavenstädt ist mittlerweile berühmt für ihre Parkplatzbemalung. Im vergangenen Jahr überdauerten Kunstwerke und Banner mehrere Wochen. So wurden die Autofahrer und Autofahrerinnen täglich daran erinnert: „Ihr seid ein Teil der Lösung. Aber am besten ohne Auto.“ In die gleiche Richtung geht auch wieder die morgendliche Autofreiheit im Schuldreieck Städtisches Gymnasium, Altstadt-schule und Elly-Heuss-Knapp-Realschule. Von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr sind Moltke- und Schulstraße während der Klimawoche autofrei und ermöglichen den Kindern einen Schulweg ohne gefährlichen Autostau. „Unterstützt wird diese Aktion von den drei Gütersloher Verkehrsverbänden VCD, ADFC und Verkehrswende“, erklärt Felix Kupferschmidt, der auch im Mobilitätsausschuss für die dringend notwendige Halbierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Verkehrsbereich bis 2030 kämpft. Und Heidland-Hoppe ergänzt: „Spätestens seit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ist auch den Letzten bewusst, dass wir uns aus weit mehr Gründen als dem Klimaschutz von fossilen und atomaren Energien trennen müssen.“ Die reine Umstellung auf Elektrizität reiche nicht aus. Massives Einsparen von Ressourcen sei das Gebot der Stunde. Mobilität ganz ohne Energie sei fantastisch, ihr müssen alle Wege geebnet werden. „Fuß und Rad sind für den Nahbereich perfekt geeignet. Wie gut die Öffentlichen Verkehrsmittel geeignet sind, testen gerade alle erfolgreich mit dem 9-Euro-Ticket.“

Zu etwas Besonderem wird die Klimawoche Gütersloh schon deshalb, weil sich mehr als 40 Initiativen und Institutionen aus der Zivilgesellschaft für dieses Projekt zusammengeschlossen haben. Ihre jeweiligen Positionen und ihre Motivation mitzumachen, haben sie auf der Website der Klimawoche formuliert.

Die Koordination der Klimawoche läuft im von den Initiativen getragenen Klimabüro in der Schulstraße 5, 33330 Gütersloh zusammen.

**Alle Infos unter: [www.klimawoche-guetersloh.de](http://www.klimawoche-guetersloh.de)**

Kontakt: Felix Kupferschmidt

Koordinierungsgruppe: [mail@klimawoche-guetersloh.de](mailto:mail@klimawoche-guetersloh.de)



Düppelstr. 3 · 33330 Gütersloh  
Tel. 05241 20898 · Fax 05241 25689  
[info@hambrink-grabke.de](mailto:info@hambrink-grabke.de)  
[www.hambrink-grabke.de](http://www.hambrink-grabke.de)



### INFOS

Hier finden Sie das komplette Programm der Klimawoche Gütersloh 2022.